

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	<b>Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss</b>
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 02.04.2009
Sitzung Nummer:	39 ( FHLA/39)
Sitzungsdauer:	17:00 - 19:00 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Havelberg"

---

Jörg Hellmuth  
Vorsitzende/r

---

Britta Klewenow  
Protokollführer/in

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Herr Jörg Hellmuth

#### Mitglieder

Herr Dr. Michael Kühn

in Vertretung für Herrn Ralf Berlin

Frau Katrin Kunert

Herr Dr. Rudolf Opitz

Herr Detlef Schattke

Herr Dr. Volker Stephan

Herr Norbert Tanne

in Vertretung für Herrn Eckhard Stern

Herr Peter Zimmermann

#### Protokollführer

Frau Britta Klewenow

#### von der Verwaltung

Frau Annemarie Theil

Herr Carsten Wulfänger

Frau Susanne Grewatsch

Frau Brunhilde Schröder

Herr Riccardo Ulbrich

#### Gäste

Herr Marco Hertzfeld

Altmark Zeitung

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Ralf Berlin

Herr Eckhard Stern

**Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung
- 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 38. Sitzung vom 05.03.2008
- 4 Zusätzliche Baumaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II 2009  
Vorlage: 515
- 5 Außerplanmäßige Ausgaben für geförderte Baumaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II für das Haushaltsjahr 2009  
Vorlage: 517
- 6 Beteiligungsbericht 2008 des Landkreises Stendal in Fortschreibung für das Jahr 2007  
Vorlage: 492
- 7 Nahverkehrsplan Landkreis Stendal 2009 - 2014  
Vorlage: 502
- 9 Finanzierungssatzung für den Öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Stendal  
Vorlage: 512
- 10 3. Änderung der Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule Stendal  
Vorlage: 488
- 11 Änderung der Gebührensatzung der Kreismusikschule Stendal  
Vorlage: 489
- 12 Änderung der Honorare der nebenberuflichen Lehrer der Kreismusikschule Stendal  
Vorlage: 490
- 13 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Gewährung einer Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürger im Brand- und Katastrophenschutz im Landkreis Stendal  
Vorlage: 507
- 14 Anfragen und Hinweise

---

**Protokoll**

**zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Landrat begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie Gäste und eröffnet die 39. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses.

**zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung**

Herr Hellmuth stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit, die fehlenden Ausschussmitglieder und die Tagesordnung fest.

**zu TOP 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 38. Sitzung vom 05.03.2008**

Der öffentliche Teil der Niederschrift der 38. Sitzung vom 05.03.2009 wird einstimmig festgestellt.

**zu TOP 4 Zusätzliche Baumaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II 2009  
Vorlage: 515**

Der Landrat stellt die Beschlussvorlage vor und erläutert sie.

Herr Dr. Stephan fragt, ob es Prioritäten bei der Liste und ob es Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Maßnahmen gibt.

Herr Hellmuth erklärt, dass die Liste einer Prioritätenliste entspricht und man nach der Sommerpause erst Genaueres über die Umsetzung der Maßnahmen sagen kann.

Herr Tanne fragt nach, ob es bei der Durchführung der einzelnen Maßnahmen zu zeitmäßigen Unterschieden kommt.

Der Landrat antwortet mit Nein.

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 5 Außerplanmäßige Ausgaben für geförderte Baumaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II für das Haushaltsjahr 2009**  
**Vorlage: 517**

Herr Hellmuth stellt die Beschlussvorlage vor und erteilt zur weiteren Erläuterung Herrn Wulfänger das Wort.

Herr Wulfänger erklärt, dass durch einen apl – Beschluss der Landkreis im Vergleich zu einem Nachtragshaushaltsplan die geförderten Investitionsmaßnahmen schneller umsetzen kann. Das Landesverwaltungsamt unterstützt dieses Verfahren. Ein Nachtragshaushaltsplan wird jedoch voraussichtlich bis zum 30.11.2009 nachgeholt werden müssen.

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 6 Beteiligungsbericht 2008 des Landkreises Stendal in Fortschreibung für das Jahr 2007**  
**Vorlage: 492**

Herr Hellmuth stellt die Mitteilungsvorlage vor.

*zur Kenntnis genommen*

**zu TOP 7 Nahverkehrsplan Landkreis Stendal 2009 - 2014**  
**Vorlage: 502**

Der Landrat stellt die Beschlussvorlage vor und erteilt zur Präsentation bzw. zur Erläuterung der Verwaltung das Wort.

Herr Ulbrich präsentiert den Nahverkehrsplan des Landkreises Stendal 2009 – 2014.

Herr Dr. Stephan möchte wissen, wer vorschreibt, dass für 8 Jahre ausgeschrieben werden muss und zweifelt die Zweckmäßigkeit an.

Herr Hellmuth erklärt, dass es aufgrund von Abschreibungszeiten betriebswirtschaftlich zweckmäßig ist. Das Personenbeförderungsgesetz sieht die Erteilung von Liniengenehmigungen für bis zu 8 Jahren vor.

Herr Zimmermann fragt nach dem Verhältnis von Sitz- und Stehplätzen und nach der Bedeutung einer liniengerechten Bestuhlung.

Herr Ulbrich erläutert, dass auf Langstrecken mehr Sitzplätze bereitgestellt werden müssen, als im Stadtverkehr.

Herr Dr. Stephan sieht die höheren Kosten bei Bündelung. Es wäre kostengünstiger ohne Bündelung.

Der Landrat erklärt, dass der Landkreis sich für eine Bündelung entschieden hat, um kleineren Unternehmen auch eine Chance bei der Vergabe zu geben. Unter TOP 8 im nichtöffentlichen Teil wird noch über die Höhe der Kosten gesprochen.

Herr Schattke möchte wissen, ob die Fahrzeiten der Busse mit der Bahn abgestimmt sind und ob sich bei den Öffnungszeiten der Schulen schon etwas ergeben hat.

Herr Ulbrich macht deutlich, dass der Anschluss von Bus und Bahn laut Nahverkehrsplan sicherzustellen ist.

Herr Hellmuth teilt mit, dass die Frage der Öffnungszeiten der Schulen im nächsten TOP geklärt wird.

Frau Kunert findet, dass die Bündelung eine Angebotsverbesserung darstellt. Wir wollen damit erreichen, Busunternehmen aus unserer Region zu nehmen. Wir sollten aber die Wirtschaftlichkeit definieren und Kriterien festlegen.

Der Landrat verweist auf die Finanzierungssatzung, die das regelt.

Herr Wulfänger erklärt das Wettbewerbsprinzip, nach welchem das Unternehmen ausgewählt wird, welches das beste Leistungsangebot abgibt. Dafür wird ein Kriterienkatalog erarbeitet und die Vorschläge von Frau Kunert können dann mit eingearbeitet werden.

Herr Dr. Stephan fragt nach, ob der Ausschuss diesen Katalog noch zu sehen bekommt.

Herr Hellmuth sagt, dass der Ausschuss über die Erstellung der Kriterien informiert wird.

Herr Dr. Stephan weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass er sich gegen die Bündelung von Buslinien ausspricht.

Frau Kunert verlässt um 18.00 Uhr die Sitzung.

*mehrheitlich zugestimmt*

*Ja 6 Nein 1*

**zu TOP 9 Finanzierungssatzung für den Öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Stendal  
Vorlage: 512**

Der Landrat lässt über die Finanzierungssatzung abstimmen.

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 10 3. Änderung der Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule Stendal  
Vorlage: 488**

Herr Hellmuth stellt die Beschlussvorlage vor und gibt noch die Änderungen zur 3. Änderung der Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule bekannt. Dazu erfolgt noch eine Austauschvorlage. Dann lässt er über diese Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss (abweichend vom Beschlussvorschlag)**

1. Änderung Anlage 1, Fachbereich Gesundheitsbildung Gebühr: 2,00 bis 4,00 € wird geändert auf 1,50 bis 4,00 €
2. Änderung Anlage 2, Fachbereich Ermäßigung 25 % wird geändert auf 50 %

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 11 Änderung der Gebührensatzung der Kreismusikschule Stendal  
Vorlage: 489**

Der Landrat stellt die Beschlussvorlage vor und teilt mit, dass es auch hier noch Änderungen zur Beschlussvorlage gibt. Dazu wird eine Austauschvorlage erarbeitet.

Herr Zimmermann findet, dass die Miete für die Musikinstrumente zu hoch ist. Er möchte eine Ermäßigung bei der Miete für Musikinstrumente eingearbeitet haben.

Mit diesen Änderungen lässt der Landrat die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss (abweichend vom Beschlussvorschlag)**

1. Änderung, Anlage 1, Kategorie D/1, Unterrichtsart Leistungsorientierter Musikschuleinzelunterricht 25 min wird geändert auf 30 min
2. Es soll in der Satzung eine Ermäßigung bei Mieten – Instrumente eingearbeitet werden

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 12 Änderung der Honorare der nebenberuflichen Lehrer der Kreismusikschule Stendal  
Vorlage: 490**

Der Landrat stellt die Beschlussvorlage vor.

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 13 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Gewährung einer Entschädigung für ehrenamtlich  
tätige Bürger im Brand- und Katastrophenschutz im Landkreis Stendal  
Vorlage: 507**

Der Landrat stellt die Beschlussvorlage vor und Herr Wulfänger erläutert den Inhalt.

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 14 Anfragen und Hinweise**

Es liegen keine Anfragen und Hinweise vor.